



Stubete in Gächlingen 2004

Gut besuchter Bazar in Gächlingen

Am Mittwoch vor dem ersten Advent war es wieder soweit. Die Werkgruppe und der Kirchenstand luden an diesem herrlichen Novembernachmittag zu ihrem Bazar in der Turnhalle ein. In der festlich geschmückten Halle erwartete die Besucher ein reichhaltiges Angebot verschiedenster Handarbeiten. Die vielen Besucher konnten sich an allerlei Genähtem und Gestricktem erfreuen. Grosser Beliebtheit erfreuten sich die vielen verschiedenen Kärtli. Besonders begehrt an der Gächlinger Stubete sind alljährlich die Adventsgestecke, Türschmucke und Kränze, die am Tage zuvor unter kundiger Leitung von den Frauen angefertigt wurden. Grossen Andrang erfuhren auch das Päckli fischen und das Lebkuchen verzieren, die in kurzer Zeit ausverkauft waren. Die Konfirmanden hatten alle Hände voll zu tun um die kleinen Kunden zufrieden zu stellen. Voll Spannung warteten die Kinder natürlich auf den Auftritt des Kasperlis im Schulhaus, der mit dem „Ritter Nimmersatt“ die kleinen Besucher begeisterte. Die Ausstellung der „Munot Quilters“ mit ihren kunstvollen Patchworkes stiess auf reges Interesse und war ein besonderer Blickpunkt am Bazar. Eine Augenweide war auch in diesem Jahr wieder das Angebot von süssen und pikanten Backwaren in der Kaffeestube. Die Gächlinger Backfrauen verstehen es immer wieder die Besucher mit einem abwechslungsreichen und „gluschtigem“ Büffet zu verwöhnen. Ausserdem lud die stimmungsvolle Atmosphäre der Stubete die Besucher ein zu verweilen um das feine Angebot zu geniessen.

Der Einsatz der Frauen der Werkgruppe wurde mit einem Erlös von 4200 Franken belohnt, der in diesem Jahr nach Brasilien zur „Fundação Lar Harmonia“ in Salvador-Bahia geht. Mit diesem Geld werden vor allem Projekte zur Schulbildung der Kinder aus armen Verhältnissen unterstützt. Für den tollen Erfolg und das gute Gelingen der diesjährigen Stubete bedanken sich die Werkgruppe und der Kirchenstand ganz herzlich bei allen Spendern und freiwilligen Helfern. A.I.

